



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** Behandlungsplan der Wald- und Weidegüter des Flatschhofs in Gfrill in der Gemeinde Salurn
- **Betroffene Gemeinden:** Salurn
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110036 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** 09.04.2018
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:**
- **Kommission / WorkFlow:**
- **Begutachter:** Dr. Valentin Schroffenegger **Datum:** 10.04.2018

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage C: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

Der von Dr. Giovanni Martinelli (Freiberufler) gemäß Forstgesetz (Landesgesetz 21/96 – Artikel 13) ausgearbeitete Behandlungsplan der Wald- und Weidegüter des Flatschhofs in Gfrill in der Gemeinde Salurn, enthält in einem eigenen Berichtteil zum Natura 2000 Managementplan alle notwendigen Informationen um die Auswirkungen der Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen im Hinblick auf die Natura 2000 Verträglichkeit bewerten zu können.

- **Zusammenfassende Beschreibung:**
Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Behandlungsplan der Wald- und Weidegüter des Flatschhofs in Gfrill in der Gemeinde Salurn für die Planperiode 2015–2024 wurden die im Managementplan für das Natura 2000-Gebiet (genehmigt mit Beschluss der Landesregierung vom 28.01.2008, Nr. 231) angeführten Zielsetzung berücksichtigt, womit die vorgeschlagenen Maßnahmen im Einklang mit obgenanntem Managementplan stehen.

Im Detail betreffen die geplanten Maßnahmen die Lebensräume 9130 (Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)) sowie 9410 (Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Picetea)). Sämtliche Arbeiten werden im Teilgebiet „Salurner Teilwald“ des Natura 2000 Managementplans „Naturpark Trudner Horn“ durchgeführt.

- *Mit den im Behandlungsplan der Wald- und Weidegüter des Flatschhofs in Gfrill in der Gemeinde Salurn vorgeschlagenen Pflegemaßnahmen sollen unter anderem die natürliche Bestandserneuerung und damit die Vitalität der Altbestände gefördert werden. Zudem beabsichtigt man einen allmählichen Aufbau einer vertikalen und horizontalen Bestandesstruktur. Gut strukturierte Bestände sind stabiler und gleichzeitig „weniger anfällig“ gegenüber biotischen und abiotischen Schäden. Weiters dienen diese*



Eingriffe der Förderung der Baum- bzw. Bestandesstabilität, die für die Schutzfunktion dieser Wälder von großer Bedeutung sind. Weitere diesbezügliche Maßnahmen sind die Aufforstung mit Lärchen sowie gezielte Durchforstungsmaßnahmen in den Fichtenwäldern, um den Übergang auf Hochwald zu fördern.

Insgesamt stellen die geplanten Maßnahmen somit keine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebietes dar, da die Eingriffe nur geringfügig sind und somit keine Auswirkungen auf Natura 2000 Lebensräume zu erwarten sind.

- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

- ***Die im Behandlungsplan der Wald- und Weidegüter des Flatschhofs in Gfrill in der Gemeinde Saturn vorgeschlagenen Maßnahmen haben keine Auswirkungen auf das Natura 2000-Gebiet und dessen primäre Erhaltungsziele. Vielmehr erhöhen diese Eingriffe die Biodiversität im genannten Gebiet. Das Gutachten wird als positiv bewertet und die Maßnahmen für verträglich erachtet.***

Ort, Datum:
Bozen, 10.04.2018

Unterschrift des Begutachters
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)